



Detailansicht des Registereintrags

Brasilien Initiative Berlin

Aktuell seit 06.03.2025 09:22:44

Netzwerk

Registernummer:	R001387
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	06.03.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	06.03.2025
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: c/o FDCL eV Gneisenastr. 2A 10961 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491712095585 E-Mail-Adressen: christian.russau@fdcl.org Webseiten: <u>www.fycl.org/brasilien-initiative-berlin-bib/</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Finanzierungsquelle

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Christian Russau**

Funktion: Ansprechpartner

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Christian Russau****Gesamtzahl der Mitglieder:**

6 Mitglieder am 06.03.2025, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche zwischen Vertreter:innen der brasilianischen Zivilgesellschaft einerseits und Vertreter:innen von Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages andererseits 1) zur Erläuterung der Situation der Menschenrechte in Brasilien und 2) zum Aufzeigen der vielfältigen Interdependenzen zwischen bundesdeutscher bilateraler Entwicklungszusammenarbeit zwischen Deutschland und Brasilien und deren Impakte auf die Situation der Menschenrechte in Brasilien sowie 3) zum Aufzeigen der vielfältigen Interdependenzen zwischen Wirtschaftshandeln deutscher Unternehmen in Brasilien und deren Impakte auf die Situation der Menschenrechte in Brasilien organisiert.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Deutsch-Brasilianisches Atomabkommen**Beschreibung:**

1975 schloss die Bundesrepublik Deutschland mit Brasilien ein Atomabkommen zum Aufbau einer Atomwirtschaft. Wir setzen uns für eine Aufkündigung dieses Abkommens ein. Wir fordern konkret, dass die aktuelle Prüfung durch die Bundesregierung zur Kündigung des Atomabkommens führt und die Bundesrepublik Deutschland ihre bisherige Zulieferrolle für das brasilianische Atomprogramm aufgibt.

Interessenbereiche:

Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2412020021 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.09.2024 an:

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro